

Prof. Dr. Wilfried Feichtinger

22. Juni 2012 14:07

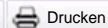
## Über 3000 Kinder verdanken ihm das Leben

Der Reproduktionsmediziner verrät, wie man einer künstlichen Befruchtung aus dem Weg gehen könnte.



© Singer

Gefällt mir 1



Meinung posten

Im August jährt es sich zum 30. Mal: das Wunder, an das keiner mehr – wohl am wenigsten die damals 26-jährige Jovanka Jovanovic – geglaubt hatte: Das erste IVF-Baby Österreichs wurde geboren. Dr. Wilfried Feichtinger, damals noch am Beginn seiner medizinischen Karriere, hatte zum ersten Mal einem Paar mit unerfülltem Kinderwunsch mittels künstlicher Befruchtung zum Babyglück verholfen. Inzwischen sind es weit über 3.000 Kinder, die dem weltweit anerkannten Reproduktionsmediziner ihr Leben verdanken. In seinem neuen Buch „Die Unfruchtbarkeitsfalle“ erklärt Feichtinger, selbst siebenfacher (!) Vater –, wie rechtzeitige Familienplanung eine künstliche Befruchtung vermeiden kann. Und spricht darin im Grunde gegen sein eigenes Geschäft. MADONNA traf Feichtinger in seinem berühmten „Wunschbaby“-Institut im 13. Bezirk zum Gespräch über Glücksmomente, Kritiker und die Gefahr, Gott spielen zu wollen.

### Woran liegt es, dass Sie so vielen Frauen mittels künstlicher Befruchtung helfen müssen?

**Prof. Dr. Feichtinger:** Das Problem unserer Zeit ist – und darum geht es auch in meinem Buch –, dass sehr viele Menschen regelrecht den Zug zum Kinderkriegen verpassen. Weil sie Karriere machen möchten oder aus anderen Gründen – und weil die meisten in dem Glauben leben, dass man heutzutage ohnehin auch später noch Kinder bekommen kann.

### Ist das denn nicht so? Immerhin liest man immer öfter von Frauen, die mit über 40 noch Mutter werden.

**Prof. Dr. Feichtinger:** Natürlich gibt es das. Es gibt auch Männer, die im hohen Alter noch Kinder zeugen können – wie etwa Charlie Chaplin. Aber das ist nicht die Regel. Im Normalfall beginnt bei Frauen ab 35 Jahren und bei Männern ab 50 Jahren jedoch die biologische Uhr zu ticken.

### Wie viele Babys haben Sie schon in Ihrem Wunschbaby-Institut gemacht?

**Prof. Dr. Feichtinger:** (lächelt) Bei 3.000 habe ich vor einigen Jahren aufgehört zu zählen. Und trotzdem macht mir mein Beruf jeden Tag aufs Neue Spaß. Das Glück der Paare zu sehen, wenn es endlich geklappt hat, ist das Schönste.

Viele Paare setzen sich im Vorfeld stark unter Druck, wenn es nicht klappt – haben Sie auch schon viele Beziehungen an dem unerfüllten Babywunsch scheitern gesehen?

**Prof. Dr. Feichtinger:** Leider ja. Ich thematisiere das auch in meinem Buch: Der Druck, den sich viele machen, wirkt sich nicht nur negativ auf das Zusammenleben, sondern auch auf die Fruchtbarkeit aus.

### Top Stories



**Stiletto-Sprache**  
Was Schuhe über den Menschen aussagen



**Betörend**  
Nicole Richies Parfüm-Debut im Herbst



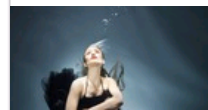
**Südkora**  
Rauchen ist eine Karriere-Barriere



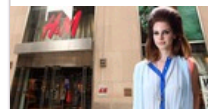
**Vogue Italia Chef**  
Franca Sozzani ist neue UN-Botschafterin



**Street-Style?**  
Rihannas Look wäre sogar im Ghetto verboten



**Typgerecht behandeln**  
Das ist die Medizin der 4 Temperamente



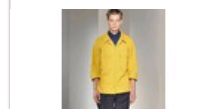
**Testimonial**  
Ist Lana Del Rey das neue Gesicht von H&M?



**Geheimnis: Saft-Diät**  
So hat Fergie 15 Kg abgenommen



**Gisele Bündchen**  
Statt Victoria's Secret eigene Lingerie-Kollektion



**Diashow**  
SLIDESHOW: Jil Sander - Männerkollektion F/S 13

## Bei vielen Frauen bleibt trotz aller medizinischer Voraussetzungen eine Schwangerschaft aus – glauben Sie an Schicksal?

**Prof. Dr. Feichtinger:** Durchaus! Oft hat man das Gefühl, dass es manchen Menschen einfach nicht bestimmt ist. Es tut mir dann auch immer noch sehr weh, einem so tief enttäuschten Paar in die Augen zu sehen und zu sagen: Es hat leider nicht geklappt.

Wäre es nicht politisch korrekter, etwa ein Kind durch Adoption zu retten, als mittels künstlicher Befruchtung eine Schwangerschaft regelrecht zu „erzwingen“?

Prof. Dr. feichtinger: Ich bin ein großer Befürworter der Adoption, aber leider ist es ja gar nicht so einfach, ein Kind – etwa aus einem Dritte-Welt-Land – zu bekommen.

Adoptiv- und Pflegeeltern werden hierzulande extrem unter die Lupe genommen.

## Achten auch Sie darauf, wem Sie zu einem Kind verhelfen?

**Prof. Dr. Feichtinger:** Es müssen natürlich alle gesetzlichen Voraussetzungen für eine künstliche Befruchtung (www.wunschbaby.at, Anm.) gegeben sein. Wenn dies der Fall ist, kann und darf ich es mir nicht erlauben, zu urteilen, ob ein Paar für die Elternrolle geeignet ist oder nicht. Ich kann mir nicht anmaßen, Gott zu spielen.

## Die älteste Mutter der Welt ließ sich mit 65 künstlich befruchten – würden Sie so etwas tun?

**Prof. Dr. Feichtinger:** Nein, die Altersgrenze ist erreicht, wenn eine Frau in die Menopause kommt.

## Sie haben sieben Kinder...

**Prof. Dr. Feichtinger:** Ja, und alle sind auf natürlichem Wege entstanden (lächelt).

### Posten Sie Ihre Meinung

Benutzername

Meinung posten

### Facebook Kommentare

#### EURO

- NEWS** Politik | Österreich | Welt | US-Wahl | Top gelesen | Verkehrsübersicht | Umwelt
- MONEY** Übersicht | Lehre | Unternehmen | Wirtschaft | Börse | Finanzbildung
- SPORT** EURO 2012 | Fußball | Sportdaten-Center | Wintersport | Eishockey | Motorsport | Sportmix | Videos
- LEUTE** Österreich | International | Royals | Society24
- UNTERHALTUNG** Kultur | Musik | TV | Kino | Donauinselfest
- DIGITAL** Apple | Multimedia | Handy | Hardware | Software | Facebook | Internet | Foto/Video
- AUTO** Autoshop | News | Neuvorstellungen | Test | Thema | Greencar | Tuning | Sommerfit | Videos
- LIFE** Reise | Horoskop | Bauen & Wohnen | Partnersuche
- VIDEO** LIVE | News | Leute | Musik | Kino | Kurioses | Auto | Fashion | Sport | Hot Spots | Summer of Fashion
- SPIELE** Fungames | Konsolenspiele | Spielerschatz

#### TAGESZEITUNG ÖSTERREICH

DIE TARIFE & DIE MEDIADATEN >>

Mail: anzeigen@oe24.at oder Tel: 01 58811-3123

Für Fragen zu Ihrem Abonnement kontaktieren Sie bitte ausschließlich das **Abo-Service** der Tageszeitung ÖSTERREICH:  
Mail: abo@oe24.at | Tel: 050 110 111 | Fax: 0800 201 200

**Alle aktuellen Abo-Angebote** der Tageszeitung ÖSTERREICH finden Sie hier:  
abo.oe24.at >>

**Die besten Club-Angebote** des „Club ÖSTERREICH“ finden Sie hier:  
club.oe24.at >>

AGBs SUDOKU-Gewinnspiel ÖSTERREICH >>

Die **Redaktion** der Tageszeitung ÖSTERREICH erreichen Sie per Mail unter redaktion@oe24.at oder Tel 01 58811-0

Fragen hinsichtlich der **Zustellung** und der Verfügbarkeit der Tageszeitung ÖSTERREICH richten Sie bitte per Mail an: zeitungszustellung@oe24.at

Impressum der Tageszeitung ÖSTERREICH gem. §5 ECG, §14 UGB, §24 Mediengesetz >>

#### ONLINE NETZWERK oe24

Informationen über die **Nutzungsbedingungen** der oe24 Online-Angebote durch Besucher bieten wir Ihnen hier an:  
oe24 Allgemeine Nutzungsbedingungen >>

Die **Online-Redaktion** von oe24.at erreichen Sie per Mail:  
online@oe24.at

**Feedback** zur Website oe24.at senden Sie bitte an: online-feedback@oe24.at

Im Fall von **technischen Problemen** mit oe24 benachrichtigen Sie uns bitte per Mail an: online-technik@oe24.at

**Wenn Sie die Online-Angebote** von oe24 für Ihre Werbung nutzen wollen kontaktieren Sie uns bitte per Mail: online-werbung@oe24.at

oe24 Online-Preisliste (pdf) >>  
AGBs für Werbeeinschaltungen >>

**Marketing** Kooperationen mit oe24:  
Mail: online-marketing@oe24.at

Impressum von oe24.at gem. §5 ECG, §14 UGB, §24 Mediengesetz >>

#### REGISTRATION | LOGIN >>

**AKTUELLE JOBANGEBOTE >>**

**SERVICE >>**

**WEITERE ANGEBOTE DES oe24-NETZWERKES:**

Unsere RSS Feeds im Überblick >>  
Unsere Apps für iPhone und iPad >>  
oe24 auf Facebook >>  
oe24 auf Twitter >>  
Werbemöglichkeiten >>

**PARTNER LINKS**

APA >>  
Laola1.at >>  
top100station.at >>

